



EXPERTEN AM BLECH

Weiterbildung mit Schneeballeffekt

Der Zentralverband Deutsches Kfz-Gewerbe führt seit den 70er Jahren in Zusammenarbeit mit der Automobilindustrie ein Weiterbildungsprogramm für die Ausbilder an überbetrieblichen Berufsbildungszentren des Handwerks durch.

Was damals mit zehn Seminaren für rund 100 Ausbilder begann, ist auf aktuell rund 50 Seminare und 500 teilnehmende Ausbilder angewachsen. Die Liste der Lehrgangveranstalter liest sich wie das „Who is Who“ der Automobilbranche. Das breitgefächerte Lehrgangsprogramm trägt sowohl zur fachlichen Kompetenz der Ausbilder und – dank neuestem Know-how – zur Qualität der dualen Ausbildung bei.

Seit beinahe 20 Jahren ist auch die Carbon GmbH mit ihrem mehrtägigen Lehrgang zur Karosserie-Außenhaut-Instandsetzung mit an Bord. Unternehmensgründer Siegbert Müller, selbst gelernter Kfz-Mechaniker: „Die Ausbildung lag uns von Anfang an sehr am Herzen. Im Bereich Lackschadenfreies Ausbeulen haben wir damals über 80 Bildungszentren geschult und mit unseren Werkzeugen ausgestattet. Die Kontakte sind über die Jahre noch en-

ger geworden.“ Mit der Produktpalette wurden über die Jahre auch die Schulungsthemen weiterentwickelt. Die Konzentration von Carbon auf innovative Außenhaut-Instandsetzungslösungen und das Know-how, das man sich in der Zusammenarbeit mit mehr als dreitausend Betrieben aufgebaut habe, ist nach Müllers Ansicht „in der K&L-Branche wohl einzigartig“.

Kfz- und Kfz-Elektromeister Klaus Dollas hat den Einstiegs-Lehrgang 2020 im neuen Schulungszentrum der Carbon GmbH in Eigeltingen geleitet. Dollas war nach 15 Jahren auf Ford und Fiat vier Jahre Ausbilder beim Berufsbildungszentrum BBT in Tuttlingen, einem Gemeinschaftsprojekt der Handwerkskammer Konstanz und der IHK Schwarzwald-Baar-Heuberg. Seit 2001 ist er selbständig als Dozent, Trainer und Inhaber einer eigenen Kfz-Werkstatt. „Das Thema Karosserie verfolgt mich schon mein ganzes Berufsleben“,



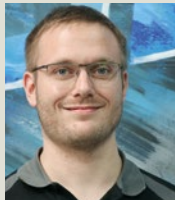
Klaus Dollas: „Die Karosserie-Reparatur verfolgt mich bereits mein gesamtes Berufsleben.“

Fotos: Carbon GmbH

STATEMENT

Der Lehrgang zu innovativen Methoden in der Karosserie-Außenhaut-Instandsetzung hat mir in den vergangenen vier Tagen unglaublich viele neue Eindrücke verschafft. Ich habe sehr viel Neues gelernt, was ich in meinen Unterricht mit einbauen kann. Insbesondere bei der Beurteilung von Schäden und deren Reparaturverlauf kann ich den Auszubildenden besser aufzeigen, auf was sie genau achten sollten. Beeindruckt hat mich neben der Ausstattung das gesamte Flair und die Sauberkeit im Trainingszentrum von Carbon.

Markus Wolter
Ausbilder für den
Bereich Karosserie
und Fahrzeugbau
bei der Handwerks-
kammer Münster



STATEMENT

Ich habe das Reparaturkonzept von Carbon schon gemeinsam mit Volker Laaser bei mir in der Fortbildung eingesetzt, war selbst aber das erste Mal hier. Erstaunt hat mich, wie breit das Produktangebot trotz der Spezialisierung auf die Außenhautreparatur doch ist. Man kann hier hervorragend über den eigenen Tellerrand schauen. Ich kehre mit neuen Ideen und Wissen zurück und werde meine Ausbildungsinhalte verjüngen. Das war eine rundum gelungene Sache.

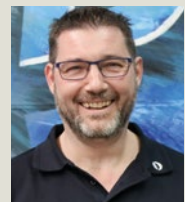
Peter Blank
Fort- und Weiter-
bildung Karosserie
bei der Handwerks-
kammer Dortmund



STATEMENT

Ich bin über den ZDK mindestens einmal jährlich auf Lehrgängen. Natürlich hat jeder Anbieter ein Interesse, seine Produkte zu zeigen, das hier geht jedoch weit über eine Präsentation hinaus. Die vielen praktischen Übungen an Karosserieteilen sowie an unfallbeschädigten Fahrzeugen schafften einen enormen Bezug zur Reparaturpraxis und sind für uns Trainer eine wertvolle Erfahrung. Ich kannte das Kleben vom Dellendrücker her, aber der Einsatz der Klebtechnik bei großen Schäden war mir neu. Jetzt weiß ich: immer erst Klebtechnik vorziehen, dann erst entlacken und mit Miracle weiterarbeiten. Wir sind seit über 18 Jahren im Kontakt mit Carbon, aber es ist jedes Mal etwas Neues und Innovatives dabei. Es gibt keinen Stillstand, ganz im Gegenteil: Was von Carbon an Neuentwicklungen kommt, muss man immer ernst nehmen.

Volker Laaser
Karosserie- und
Mechanik-Ausbilder
bei der Handwerks-
kammer Dortmund



erklärt der Schwabe seine Passion fürs Blech. Angefangen bei AOL, über MIG-Schweißen und Löten, das Miracle-Reparaturkonzept, die Miracle-Klebtechnik, das Bolzenschweißen, Stanznietenziehen bis hin zur Aluminium-Reparatur mit dem AluRepair-System habe sich sein Wissen in der Zusammenarbeit mit Carbon stetig weiterentwickelt. Im Fokus der diesjährigen ZDK-Fortbildung, für Dollas bereits

die 23. dieser Art, standen die technischen Möglichkeiten der Instandsetzung ohne Neuteil sowie praktische Übungen an Stahl- und Aluminium-Karosserien.

Aufgrund der Corona-Krise hatte zwar die Hälfte der ursprünglich zehn Teilnehmer abgesagt, dafür konnte sich Dollas unter Einhaltung der Abstandsregeln intensiver um die Ausbilder kümmern.

Leif Knittel ■

STATEMENT

Nachdem ich mich bereits drei Mal erfolglos zum Lehrgang bei Carbon angemeldet habe, hat es dieses Jahr endlich geklappt. Das, was ich hier die letzten vier Tage gesehen habe und auch ausprobieren durfte, war für mich einmalig. Viele neue Dinge, neue Technik und neue Geräte. Phänomenal war der Blick hinter die Kulissen und wie die gesamte Technik miteinander verbunden ist. Der Trainer hat sich viel Mühe gegeben und ist hervorragend auf jeden Einzelnen eingegangen. Man merkt, dass Klaus Dollas einerseits das Thema wirklich lebt und andererseits über die notwendige pädagogische Erfahrung verfügt, das Wissen an den Mann zu bringen. Wer mit Karosserie zu tun hat, sollte definitiv einmal hierherkommen.

Uwe Hickethier,
Ausbilder für Lehrlinge
und Meisterschüler am
Bildungs- und Techno-
logiezentrum der
Handwerkskammer
Halle an der Saale



ZDK Ausbilderlehrgang bei der Carbon GmbH (v. l.): Markus Wolter (HWK Münster), Volker Laaser (HWK Dortmund), Christian Hofbauer (Kfz-Innung Schwaben), Peter Blank (HWK Dortmund), Klaus Dollas, Uwe Hickethier (Bildungs- und Technologiezentrum der HWK Halle/Saale), Carbon Geschäftsführerin Edeltraud Holle und Vertriebsleiter Siegbert Müller.